

# Verbesserung der Agrarumweltförderung:

Vorschläge von Landwirt\*innen aus Baden-Württemberg und Thüringen



© Mojibullah Shahir – unsplash.com

28.01.25 Abschlussveranstaltung des Projekts CAP4GI

# Plattformtreffen



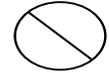
Wie müssen Agrarumweltfördermaßnahmen gestaltet sein, damit sie für Landwirt\*innen attraktiv und ökologisch effektiv sind?

# Plattformtreffen



# Hemmnisse

Was hält Landwirt\*innen davon ab, Agrarumweltmaßnahmen (AUM) umzusetzen?

-  • Vergütung zu gering
  -  • Bürokratischer Aufwand zu hoch
  -  • Mangel an Flexibilität
  -  • Kontrollen und Sanktionen
  -  • Mangelnde Informationsbereitstellung
-

# Wie kann man es besser machen?

Landwirtschaft und Naturschutz für eine zukunftsorientierte und wertschätzende Landbewirtschaftung mit Ernährungssicherheit und Biodiversität

Effektiv für die Artenvielfalt,  
attraktiv für die Landwirtschaft!

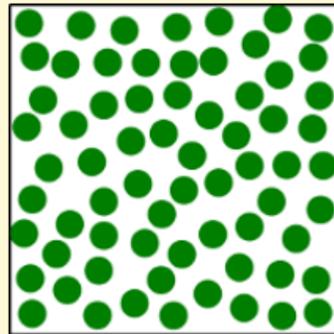


# Lösungsvorschläge

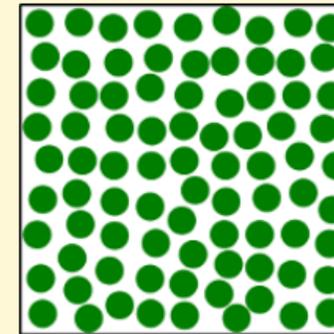


## • Vergütung

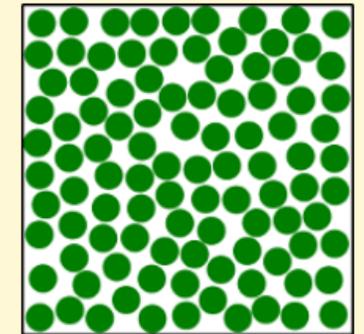
- Maßnahmen attraktiv vergüten (WTO, EU) → Betriebszweig
- Honorierung an konkrete Umweltleistungen und ihren Beitrag zur Erreichung von Umweltzielen koppeln (Green Deal, NBS, WVO)
- Naturschutzfördernde Maßnahmen → immer förderfähige Fläche



$68/169 = 40,2\%$   
-> beihilfefähig



$84/169 = 49,7\%$   
-> gerade noch beihilfefähig

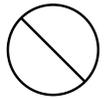


$101/169 = 59,8\%$   
-> nicht beihilfefähig

# Lösungsvorschläge



- Bürokratischer Aufwand zu hoch
  - BMEL-Initiative zum Bürokratieabbau weiterverfolgen
  - Leicht bedienbare Antragsprogramme



- Mangel an Flexibilität
  - Starre Vorgaben abbauen und flexibilisieren (Bsp.: „Hälfte einer Fläche“ nicht genau als 50 %, sondern als 40 - 60 % festlegen)
  - Umsetzungszeiträume statt starrer Fristen
  - Regionalität bei Maßnahmen zulassen
  - Angebot an ergebnisorientierten Maßnahmen ausbauen



Copyright: Schwarzwald Tourismus

# Lösungsvorschläge



- Kontrollen und Sanktionen
  - Bagatellgrenzen bei Kontrollen/Sanktionen erhöhen
  - Ausstieg aus Maßnahmen sanktionsfrei erlauben
  - Keine Sanktionen wegen Witterung oder Dritter
  - Kein Gesamtbetriebssanktionsrisiko

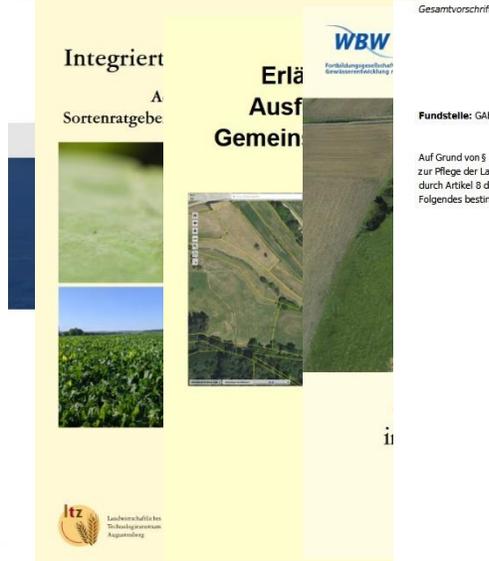
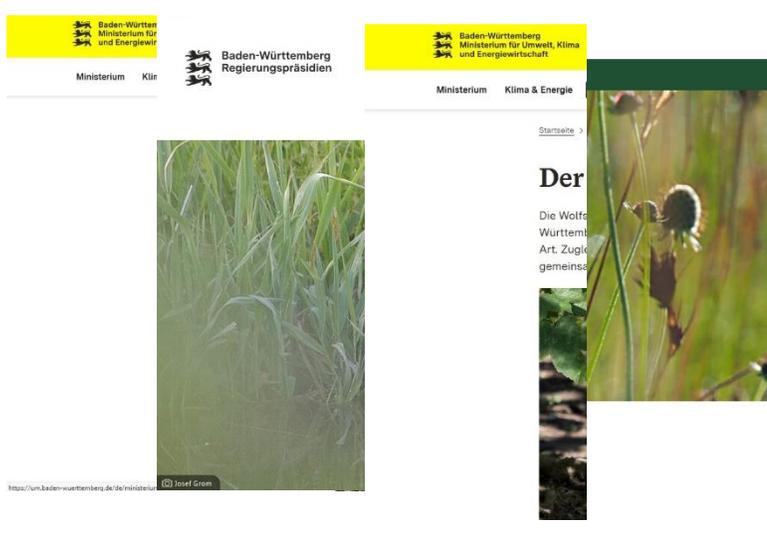


Copyright: Komoot

# Lösungsvorschläge

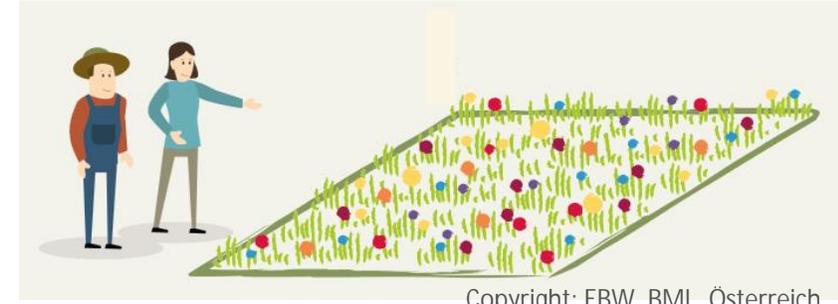


- Mangelnde Informationsbereitstellung
  - Monitoring der Wirksamkeit durchführen
  - Zugang zu Informationen erleichtern
  - Betriebe bei der Umsetzung begleiten
  - Verbesserter Zugang zur Beratung



## Beratungsmodell

- Kostenloses Beratungsangebot
- Gemeinsame Entwicklung von Maßnahmen → **Flexibilität ist gegeben**
- Berater\*innen übernehmen Behördenverkehr → **bürokratischer Aufwand sinkt**
- Begleitung der Umsetzung → **Hilfestellung, Wirksamkeit wird überprüft**
- Kontrolle der Maßnahmen durch Berater\*innen → **Sanktionsrisiko sinkt**
- Berater\*innen kennen regionale Gegebenheiten → **Biotopvernetzung möglich**



Copyright: EBW, BML, Österreich

Beginnen wir  
mit der  
Umsetzung!

Vielen Dank!



GEFÖRDERT VOM

